

## ***Studienfächer***

- Mathematik
- Chemie
- Physik
- Werkstoffkunde
- Elektrotechnik
- Messtechnik
- Technische Mechanik
- Arbeitssicherheit
- Gefahrenabwehr
- Biomedizinische Technik
- Tropentechnologie
- Bautechnik
- Rettungsgeräte
- Kommunikationstechnik
- Rettungsfahrzeuge
- Logistik
- Stadt-, Verkehrs- und Versorgungsplanung
- Sozialmedizin
- Epidemiologie
- Soziologie
- Psychologie
- Gesprächs- und Präsentationstechnik
- Betriebswirtschaftslehre
- Zivil- und Vertragsrecht
- Sozial-, Arbeits- und Bildungsrecht
- Buchführung und Steuern
- Investitions- und Finanzierungsrechnung
- Kostenrechnung und Wirtschaftsstatistik
- Materialwirtschaft
- Qualitätsmanagement
- Organisation und Projektmanagement
- Fremdsprachen

## ***Kontakt***

Fachhochschule Köln

IAV Institut für  
Anlagen- und Verfahrenstechnik

Prof. Dr.-Ing. Gerd Braun  
Betzdorfer Str. 2  
50679 Köln

0221/8275-2203  
gerd.braun@fh-koeln.de

oder:

[www.av.fh-koeln.de](http://www.av.fh-koeln.de)

© AK Rescue-Engineering 2004

Fachhochschulstudium

## ***Rescue-Engineering***



## **Bachelor- und Master-Studiengang**



Fachhochschule Köln  
University of Applied Sciences Cologne

## ***Allgemeines***

Seit dem Wintersemester 2002/2003 bietet die Fachhochschule Köln den sechssemestri- gen Studiengang **Bachelor of Rescue-Engineering** an.

Die Inhalte dieses interdisziplinären Studienganges orientieren sich an den ständig wachsenden Aufgabenfeldern der Bereiche Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Aufbauend auf natur- und ingenieurwissen- schaftlichen Grundlagen ergänzen fach- spezifische vertiefende Ingenieursdiszi- plinen den technischen Teil des Studiums. Hier bildet vor allem der Bereich der Gefahrenabwehr den Schwerpunkt. Einen weiteren hohen Umfang nehmen wirt- schaftswissenschaftliche und juristische Fachgebiete ein. In den Fächern aus den Bereichen Mitarbeiterführung, Sozialmedizin und Psychologie werden die Studierenden auf das soziale Umfeld des Berufsbildes vorbereitet.

Der weiterführende viersemestri- ge Studiengang **Master of Rescue-Engineering** ist in Vorbereitung.

## ***Voraussetzungen***

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstu- diengang ist die Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss. Des weiteren muss ein viermonatiges Praktikum im Rettungswesen vorgewiesen werden.

Bereits geleistete Tätigkeit z.B. als Rettungsanitäter oder Rettungsassistent kann auf das Praktikum angerechnet werden.

## ***Ziel des Studiums***

Das Studium zielt darauf ab, qualifizierte Führungskräfte für das Rettungswesen auszubilden. Denkbar sind Einsatzbereiche bei Feuerwehren, Rettungsdiensten, aber auch in Wirtschaftsunternehmen wie z.B. in Chemie-Betrieben, sonstigen Firmen mit besonderer Sicherheitsrelevanz oder bei Ausrüstern des Rettungswesens.

Während der Bachelor-Abschluss für den gehobenen öffentlichen Dienst qualifiziert, sind Master-Absolventen für den höheren Dienst vorgesehen.

## ***Aufbau***

Der Bachelor-Studiengang Rescue- Engineering ist ein Vollzeitstudiengang, bei dem Vorlesungen und Übungen stattfinden und Praktika zu absolvieren sind. Am Semesterende findet für jedes Modul eine in der Regel schriftliche Prüfung statt.

## ***Zusammenfassung***

- Hochschulort: Köln-Deutz (Ingenieur- wissenschaftliches Zentrum, IWZ)
- Studienbeginn: Wintersemester
- Vollzeitstudium
- **Bachelor:** 6 Semester
- **Master:** 4 zusätzliche Semester
- Voraussetzungen für das **Bachelor- studium:** Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss + 4 monatiges Praktikum im Rettungswesen
- Inhalt des Studiums: Naturwissen- schaften, Ingenieursdisziplinen, Wirt- schaftswissenschaften, Studienfächer, welche besondere Relevanz für jegliche Bereiche des Rettungswesens haben (siehe Liste: Studienfächer)
- Es finden neben Vorlesungen auch Übungen und Praktika statt